



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung 53170 Bonn

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

An die  
Rektorinnen und Rektoren  
Präsidentinnen und Präsidenten  
der Fachhochschulen

TEL +49 (0)228 99 57-2725  
FAX +49 (0)228 99 57-82725  
BEARBEITET VON A. Eickmeyer-Hehn  
E-MAIL Annette.Eickmeyer-Hehn@bmbf.bund.de  
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 15. Juli 2009

GZ 515 - 45031 - 4 / 2010  
(Bitte stets angeben)

Für administrative Fragen zur Ausschreibung  
wenden Sie sich bitte an den Projektträger AiF  
(Tel. 0221 37680-28)

BETREFF **BMBF-Förderprogramm „Forschung an Fachhochschulen“  
hier: Ausschreibung der Förderrunde „FHprofUnt“ 2010**  
ANLAGE Ausschreibung 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben wird die die vierte Ausschreibung (2010) der Förderlinie „FHprofUnt“ im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ veröffentlicht. Der Förderansatz verfolgt u.a. folgende Kernziele: Der Wissens- und Technologietransfer in die Unternehmen (vor allem KMU) soll intensiviert und beschleunigt werden. Forschungsnahe Qualifizierungen (z.B. in Form von Bachelor-/Masterarbeiten und kooperative Promotionen) bilden einen weiteren Schwerpunkt der Forschungsprojekte. Der nachfrageorientierte Förderansatz (keine Themenvorgabe), Anwendungsnähe der Forschungsprojekte (keine grundlagenorientierten Projekte), der Transfergedanke der Kooperationen (keine Alibi-Kooperationen) und die forschungsnahe Qualifizierung von Studierenden und Personal (keine Projekte ohne Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten; ggf. Einbindung kooperativer Promotionen) sind zu beachten. Allgemeine Informationen zum Programm finden Sie außerdem unter: [www.bmbf.de/de/1952.php](http://www.bmbf.de/de/1952.php)

Den Text der Ausschreibung erhalten Sie als Anlage zu diesem Schreiben. Die für eine Antragstellung erforderlichen Unterlagen werden auf der Homepage des Projektträgers AiF ([www.aif.de/fh](http://www.aif.de/fh)) unter der Rubrik „Ausschreibungen/BMBF“ zur Verfügung gestellt.

Die Einführung des Orientierungsrahmens aus Qualitätsgesichtspunkten führte in den vergangenen drei Jahren zu einer stetig steigenden Qualität der eingereichten Anträge und einer breiten Akzeptanz im Kreis der Antragsteller und Gutachter. In der dritten Förderrunde wurden rund 73% aller Anträge als förderungswürdig eingestuft; die durchschnittliche Punktzahl stieg ebenfalls leicht an. Vor diesem positiven Hintergrund wurde im Einvernehmen mit den Beratungsgremien des BMBF bei der Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens zur hier ausgeschriebenen vierten Förderrunde (2010) erneut auf einen Malus verzichtet. Die Dynamisierung erfolgt auf der Grundlage des TOP 15-Bonusmodells, das bereits im letzten Jahr Anwendung fand.

TELEFONZENTRALE +49 (0)1888 57-0  
FAX-ZENTRALE +49 (0)1888 57-8 36 01  
E-MAIL-ZENTRALE [bmbf@bmbf.bund.de](mailto:bmbf@bmbf.bund.de)

Für Ihre Hochschule bedeutet dies:

Orientierungsrahmen zur dritten Förderrunde (2009): X  
Eingereichte Anträge zur dritten Förderrunde (2009): X  
Durchschnittliche Punktzahl der eingereichten Anträge  
(vgl. mein Schreiben vom 29.06.2009): X  
Orientierungsrahmen zur vierten Förderrunde (2010): X

Ich bitte Sie an dieser Stelle, den neuen Orientierungsrahmen einzuhalten.

Die verwaltungsmäßige Durchführung des Programms, die formale Prüfung der Anträge, die Koordinierung der Begutachtung und die Betreuung der Projekte liegen beim Projektträger AiF.

Die Entscheidung über die Förderung der Vorhaben wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Begutachtung vom BMBF getroffen. Die Entscheidung ist auch vom Ergebnis der Frühkoordinierung zwischen dem BMBF und anderen Bundesressorts abhängig.

Zur Teilnahme an der vierten FHprofUnt-Förderrunde (2010) kündigen die Hochschulen dem Projektträger AiF ihre Anträge per E-Mail (fh-antrag@aif.de) an. Die Ankündigungsskizzen (vgl. Pkt. VII.2 des Ausschreibungstextes) müssen dem Projektträger bis spätestens

**03.11.2009**

übermittelt werden. Die vollständigen Anträge sind dann bei der AiF (AiF PT-FH, Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln) unter dem Stichwort „FHprofUnt“ bis zum

**24.11.2009**

mit der Befürwortung durch die Wissenschaftsbehörde des Sitzlandes (sofern keine Befreiung vorliegt) und mit einer Erklärung, dass das Land mindestens 10% der Gesamtkosten des Projektes trägt, vorzulegen. (Achtung: es gilt das Datum des Posteingangs!) Die Anträge zur Förderrunde 2010 bestehen aus dem easy-AZA-Antragsformular, der ausführlichen Vorhabensbeschreibung, den Interessensbekundungen der Partner und ggf. Angeboten. Die Unterlagen (nebst Anlagen) sind in fünffacher Ausfertigung und zusätzlich auf CD-Rom an die AiF zu senden.

Anträge, die unvollständig oder nicht fristgerecht übersandt werden, können nicht berücksichtigt werden. Gleiches gilt für Anträge, die den Bestimmungen der Ausschreibung nicht genügen.

Die AiF informiert die Länder, die Hochschulen und die Projektleiter/innen über den Eingang der Anträge. Danach wird das Begutachtungsverfahren eingeleitet.

Mit gleicher Post werden die Länder über die Ausschreibung unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Annette Eickmeyer-Hehn

Referat 515 – Forschung an Fachhochschulen, Ingenieurnachwuchs, FIZ

Anlage: Ausschreibung der Förderlinie „FHprofUnt“ 2010